

Kleine Anfrage

der Abg. Catherine Kern GRÜNE

Radtourismus im Hohenlohekreis

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Rolle spielen Radwege und andere Radinfrastruktur (Stellplätze, Ladepunkte etc.) nach ihrer Kenntnis für den Tourismus in Baden-Württemberg und speziell im Hohenlohekreis?
2. Welche Anstrengungen unternimmt die Landesregierung, um den Radtourismus im Land zu stärken?
3. In welchem Umfang ist die Radverkehrsinfrastruktur in Baulastträgerschaft des Landes im Gebiet des Hohenlohekreises seit 2021 ausgebaut worden?
4. Wie viele durchgängige Strecken des landesweiten „RadNETZES“ führen durch den Hohenlohekreis?
5. Welche Baumaßnahmen des Landes sind in den kommenden Jahren im Hohenlohekreis geplant?
6. Inwieweit wird dabei die touristische Qualitätsroute Kocher-Jagst-Radweg berücksichtigt?
7. Mit welchen Programmen und Förderquoten unterstützt das Land den Ausbau der kommunalen Radverkehrsinfrastruktur?
8. Welche Mittel hat das Land seit 2021 für die kommunale Radverkehrsinfrastruktur des Hohenlohekreises bereitgestellt?
9. Inwieweit wurden seit 2021 Fördermittel des Tourismusinfrastrukturprogramms für Projekte entlang touristischer Radrouten im Hohenlohekreis genutzt?
10. Welche neuen Möglichkeiten bietet das Landesmobilitätsgesetz, um Kommunen den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur zu erleichtern?

29.9.2025

Kern GRÜNE

Begründung

Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftszweig im Landkreis Hohenlohe. Radwege tragen entscheidend dazu bei, die touristischen Angebote und die einzigartige Landschaft erlebbar zu machen. Die Kleine Anfrage soll die Entwicklung der touristischen Radverkehrsinfrastruktur seit 2021 und die Fördermöglichkeiten des Landes näher beleuchten.